Schwäbisch Hall Gaildorf Fichtenberg Jurrhardt Gschwend SulzbachLaufen Gschwend

üll im Wald itsorgt

satz Die Polizei klärt Samstag eine weltstraftat auf.

hardt. Ein Jäger meldete am stag um 9.44 Uhr der Polizei, in seinem Jagdbezirk am sbacher Mettelberg jemand größere Menge Müll illegal laden hätte. Es würde sich nehrere volle blaue und weiastiksäcke handeln. Der Abort befände sich mitten im l, der nur über einen Feldweg chbar sei. Ermittlungen einer ehend alarmierten Polizeife vor Ort ergaben schnell ei-Treffer, der zum Verursacher Problems führte. Bei dem sünder, so der Bericht der zei, handelt es sich um eine ımittelbarer Nähe des Tatorvohnende 31 Jahre alte Frau. e wurde umgehend mit ihrem ehen konfrontiert. Nun muss nit einer Anzeige wegen unıbter Müllablagerung rech-Weiterhin muss sie auch die en der Müllentsorgung tra-

Mehr Platz zum Spielen und Toben

Betreuung Die Sanierung mit Erweiterung des Kindergartens in Ottendorf ist bald abgeschlossen. Wenn nichts dazwischen kommt, kann die grundlegend modernisierte Einrichtung Anfang November bezogen werden.

ange wird es nicht mehr dauern, bis der Erweiterungsbau des Kindergartens in Ottendorf fertig gestellt ist. Arbeiten alle Firmen nach Plan und kommt auch sonst nichts dazwischen, dann kann der neue Kindergarten Anfang November bezogen werden, berichtet Rathaussprecher Dr. Daniel Kuhn.

Zuschüsse machen es möglich

Die Baukosten von rund 1 Million Euro seien gut in die Gaildorfer Kinder investiert, unterstreicht Kuhn die Bedeutung des Projekts. Denn wenn Kinder gut und sicher betreut würden, "können Eltern arbeiten, nötige Dinge erledigen oder einfach einmal ausruhen". Die Stadt trage die

Die gute und sichere Betreuung unserer Kinder ist das Wichtigste.

Frank Zimmermann

Bürgermeister der Stadt Gaildorf

Kosten übrigens nicht alleine: Zuschüsse in Höhe von rund 530 000 Euro seien aus dem Sanierungsprogramm von Bund und Land "Soziale Integration im Quartier", kurz SIQ, und aus der Fachförderung geflossen, berichtet Kuhn.

Der Kindergarten Ottendorf wurde mit diesen Mitteln grund-



Beim Ortstermin (von links): Bürgermeister Frank Zimmermann, Steffen Munz (Gebäudemanagement), Architektin Margit Munz, Andrea Ingrisch (Stadtentwicklung) und Claudia Hohloch (Bildung und Betreuung) begutachten den Erweiterungsbau des Kindergartens.

legend saniert. Die Toilettenanlage der Erzieherinnen konnte erneuert werden. Die Wände wurden gestrichen, ein neuer Boden verlegt. Auch die Gruppenräume wurden erneuert. Das "Prunkstück" ist aber der von der Architektin Margit Munz geplante Erweiterungsbau, der einer zusätzlichen Gruppe Platz bietet.

Bürgermeister Frank Zimmermann zeigte sich beim jüngsten Ortstermin an der Baustelle sehr erfreut: "Der Kindergarten Ottendorf konnte durch die Erweiterung zukunftssicher gemacht werden". Denn die gute und sichere Betreuung der Kinder sei der Stadt "das Wichtigste – und natürlich eine ausreichende An-

zahl an Betreuungsplätzen". Ein zügiger und umfassender Kindergartenausbau in allen Stadtteilen "ist mir wichtig", betonte der Rathauschef.

Auch die Kinder dürften sich freuen, wenn sie aus ihrem Provisorium im Gemeindehaus wieder in ihren Kindergarten zurückkehren können. Zwar mache es auch im Gemeindehaus Spaß, aber der eigene Kindergarten werde doch auch vermisst, weiß Daniel Kuhn.

Bald ist es nun soweit: Der neue Kindergarten Ottendorf wird Anfang November bezugsfertig sein und den Kindern wieder Platz zum Spielen und Toben bieten.